

Pressemitteilung 25.11.2006

Schleswig-Holstein gewinnt das Länderspiel

Mit einem furiosen Finale gelang der Coup: Das Mannschaftsspringen beim Salut-Festival Aachen 2006 konnte gestern am späten Abend Schleswig-Holstein für sich entscheiden.

Nach einem mäßigen ersten Umlauf musste Nisse Lüneburg als Schlussreiter unbedingt Null bleiben - sonst wär`s das gewesen mit dem Sieg in der Soers. Doch Lüneburg blieb cool, die Stangen blieben liegen und Schleswig-Holstein gewann. Eine klasse Leistung. Komplettiert wurde das Team von Andre Schröder, Peer Zielke und Tilo Tucht. Zweiter wurde das Team Weser-Ems (Jan Schmidt, Hendrik Hofschröer, Jan Sprehe und Alina Klatte) vor der Mannschaft der Bundeswehr-Sportschule aus Warendorf (Matthias Weber, Philipp Schöllhorn, Thomas Weinberg und Lars Zander).

Das gastgebende Rheinland landete auf Platz 8 (Team 1) und 10 (Team 2). Wenig verblüffend fand dies Turnierleiter Rolf-Peter Fuß, zudem Geschäftsführer des Pferdesportverbandes Rheinland: "Wir sind eben gute Gastgeber" schmunzelte der 52-Jährige. Euphorisch war Werner Peters, der Trainer der Norddeutschen: "Ein toller Wettbewerb bei einem tollen Turnier. Ich bin restlos begeistert."

www.salut-festival.de